

Pensionierungsrechner 50plus: Einführung

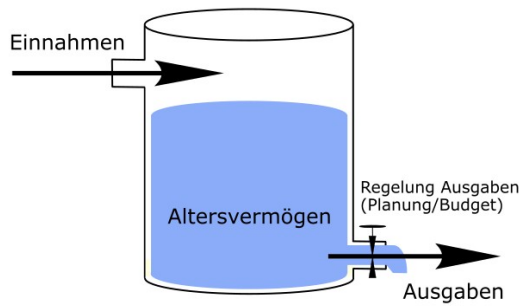
Version 3.1

Einführung

Bei der Berechnung der Pensionierung geht es massgeblich darum, Einnahmen und Ausgaben zu kennen und zu steuern.

Zur Veranschaulichung ist das Modell eines Wassertanks hilfreich, das folgendes zeigt:

- > Einnahmen (Renten, Verbrauch von Vermögen und diverse Einkommen) und Ausgaben müssen aufeinander abgestimmt sein
 - > es braucht einen Puffer, der Schwankungen ausgleichen kann
 - > für die Pensionierung speziell: in einem definierten Rahmen sind über einen längeren Zeitraum mehr Ausgaben als Einnahmen möglich, wenn der «Wasserstand» - d.h. das Altersvermögen - in genügender Grösse vorhanden ist.
- In diesem Fall werden Vermögenswerte für die Deckung der Lebenshaltungskosten verbraucht (Vermögensverzehr).



Einnahmen

Zu den Einnahmen zählt folgendes:

- > Einkommen aus beruflicher Tätigkeit (eher zu Beginn der Pensionierung)
- > alle Renten (Pensionskassenrente, AHV-Rente und weitere Renten)
- > Liegenschaftserträge, soweit diese für die Deckung der Lebenshaltungskosten dienen können
- > Wertschriftenerträge, soweit diese für die Deckung der Lebenshaltungskosten dienen können
- > weitere Einnahmen aus privater Tätigkeit

Ausgaben

Zu den Ausgaben zählt folgendes:

- > Wohnkosten: Miet- oder Hypothekarzins, Nebenkosten und (falls notwendig): Rückstellungen für Reparaturen und Sanierungen
- > Krankenkassen-Prämien, Arztkosten und weitere Kosten für medizinische Geräte, Dienstleistungen etc.
- > Ernährung, Haushalt, Kleidung und Rückstellungen (z.B. neue Innen-Einrichtung)
- > Kommunikation (Internet, Mobil-Abos etc.)
- > Verkehr (öffentlicher Verkehr und Auto) und Rückstellungen (z.B. für Ersatz Auto)
- > diverse Ausgaben wie Reisen, Hobby und andere Freizeitaktivitäten und Rückstellungen (z.B. grosse Reisen)

Budget

Für das Abstimmen der Einnahmen und Ausgaben kann ein Budget erstellt werden. Damit wird klar, welche Ausgaben (pro Monat/Jahr) maximal möglich sind, damit es nicht zu Engpässen kommt. Das Budget für die Pensionierung wird hier aus den aktuellen Kosten (mit spezifischen Korrekturen) und in Abstimmung mit den erwarteten Einnahmen erstellt.

Dieses Budget ist eine Schätzung für die nächsten paar Jahre. Spätestens bei der Pensionierung ist das Budget zu aktualisieren. Im Unterschied zum Pensionierungsrechner **50plus** ist der Pensionierungsrechner **65plus** dafür eingerichtet, den Übergang in die Pensionierung zu berechnen und das periodische «Nachrechnen» flexibel zu unterstützen.

Der Pensionierungsrechner beinhaltet...

- > die Erfassung allgemeiner persönlicher Daten (Alter, Geschlecht, Einzelperson/Paar, Wohnkanton, aktuelles Einkommen)
- > die Erfassung der Daten für AHV und Pensionskasse und die Schätzung der Renten
- > Bezug von Pensionskassen-Guthaben (0-100%) bei der Pensionierung
- > die Erfassung der Säulen 3a-Konti und des (Alters-)Vermögens zur Unterstützung der Deckung der Lebenshaltungskosten
- > die Erfassung der aktuellen Lebenshaltungskosten und Schätzung der Ausgaben in der Pensionierung
- > Erstellung eines Budgets durch Abgleich zwischen geschätztem Alterseinkommen und erwarteten Lebenshaltungskosten
- > Auswertung als Report mit Grafiken
- > Ergänzende Informationen zu den Tabellen
- > Konfiguration der Daten, die für die Berechnungen verwendet werden

Die Light-Version hat folgende Einschränkungen:

- > keine Option für Entnahme von Altersguthaben (Pensionskasse), keine Schätzung von Steuern in der Pensionierungsphase
- > Tabelle «Liegenschaften» ist nicht vorhanden (Schätzung Tragbarkeit, Integration der Daten in der Auswertung)
- > reduzierte Auswertung
- > keine Hilfestellung zu den einzelnen Tabellen
- > keine Unterstützung bei Fragen (Support)

Vorhandene Tabellen

Die Tabellen sind so aufgebaut, dass möglichst wenig Daten erhoben und eingegeben werden müssen und damit ist eine erste Schätzung schnell möglich. Zu Beginn der Tabellen und wichtigen Abschnitte sind erklärende Informationen vorhanden.

Folgende Tabellen sind vorhanden:

- > **Start:** in der ersten Tabelle werden allgemeine Daten einer Einzelperson bzw. eines Paares eingetragen inkl. Einkommen
- > **Renten und übrige Einkünfte:** hier werden alle (geschätzten) Einkünfte der Pensionierungsphase eingetragen
- > **Liegenschaften:** Erfassung von bis zu 2 Liegenschaften und Schätzung der Tragbarkeit, Option der Abschöpfung eines Teils des Ertrags für die Finanzierung der Lebenshaltungskosten
- > **Ausgaben-Budget:** in dieser Tabelle werden aufgrund aktueller Ausgaben die geschätzten Ausgaben in der Pensionierung ermittelt und dem geschätzten Alterseinkommen gegenübergestellt, daraus lässt sich ein Budget der Pensionierung erstellen
- > **Auswertung:** die eingetragenen Daten werden in dieser Tabelle in Kurzform ausgewertet
- > **Hilfestellung:** hier werden ergänzende Angaben zu den übrigen Tabellen aufgeführt (in der Light-Version nicht vorhanden)
- > **Konfiguration:** Daten, die für die Berechnungen verwendet werden (AHV, Pensionskasse, Links etc.)

Einschränkungen und technische Hinweise

1. Der Pensionierungsrechner ermöglicht die wichtigsten Berechnungen der Vorsorge, ersetzt aber keine Vorsorge-Beratung.
2. Der Pensionierungsrechner ist für Privatpersonen mit einem kleineren bis mittleren Einkommen und Vermögen und einem Einkommen aus unselbständiger Erwerbsarbeit ausgelegt.
3. Der Pensionierungsrechner gibt einen schnellen Überblick über die finanzielle Situation in der Pensionierungsphase. Nicht berücksichtigt werden:
 - Optionen der Frühpensionierung (Teilpensionierung, Berücksichtigung der Überbrückungsrente)
 - Optionen der Verwaltung des (Alters-)Vermögens
 - Gestaltung des Nachlasses, Firmen-Nachfolge etc.

Der Pensionierungsrechner unterstützt auch ältere Versionen von Tabellenkalkulations-Programmen. Neben EXCEL wird auch die kostenlose Alternative des Libre Office unterstützt. Aus Kompatibilitäts- und Sicherheitsgründen werden keinerlei Makros und Scripte eingesetzt. Erforderliche Programme und -Versionen:

- > EXCEL ab Office 2016
- > Libre Office ab Version 6.0

Eine Version für Tablets besteht nicht; die Bearbeitung der Tabellen ist nur mit EXCEL (auf Tablets) möglich, andere Produkte sind leider nicht- oder nur mit starken Einschränkungen verwendbar.

Bei Einzelpersonen müssen Texte und Eingabefelder ausgeblendet werden, die für Paare verwendet werden. Dies ist aus technischen Gründen nur beschränkt möglich, aber es wurden soweit möglich Vorkehrungen getroffen für eine gute Bedienung.

Wichtiger Hinweis

Die Berechnungen des Pensionierungsrechners beruhen auf Schätzungen und es gibt keinerlei Garantie, dass die Zahlen in Zukunft stimmen werden.

Es wird jede Haftung für mangelhafte Berechnungsmodelle und fehlerhafte Formeln abgelehnt.


Auch für Auskünfte (Support) wird jede Haftung abgelehnt.




Damit der Einstieg leichter gelingt, sind bereits statistisch durchschnittliche Angaben für Personen 55plus eingepflegt. Dies betrifft auch die Namen und der Paar-Typ «Ehepaar».


Pensionierungsrechner 50plus: Start

Version 3.1

Eingabe von Daten

 Eingaben können nur in farbig hinterlegten Zellen gemacht werden. Die Farben der Felder haben folgende Bedeutung:


-  grau: Informationen und Kommentare, die der Dokumentation und Anzeige dienen
-  gelb: nicht unbedingt notwendige Angaben für die Auswertung
-  rot: obligatorische Angaben, die für die Auswertung benötigt werden

 Ein Klick in das Feld hinter dem Fragezeichen-Icon bewirkt die Anzeige eines Hinweistextes. Hinweistexte werden auch bei einigen Eingabefeldern angezeigt.


Bitte beachten:


- EXCEL und Libre Office übernehmen bei Copy&Paste leider die Formatierung und beeinträchtigen damit die Tabellen.
> am sichersten ist die Eingabe in der Eingabezeile oben.
- > bei Copy&Paste Inhalte **IMMER ohne Formatierung** als Zahl oder Text einfügen.

Person-Daten


 In diesem Abschnitt werden Person-Angaben eingepflegt, die in anderen Tabellen verwendet werden. Einzelpersonen füllen nur die Angaben der «Person 1» aus und der Paar-Typ ist nicht gesetzt bzw. «-- (Einzelperson)».

Paar-Typ

 Der Pensionierungsrechner ist für Einzelpersonen und Paare ausgelegt. Bei Paaren werden verschiedene Paar-Typen unterschieden, die sich z.B. auf die AHV-Renten auswirken. Je nach individueller Ausprägung als Paar kann es Sinn machen, dass beide je ein Sheet als Einzelperson ausfüllen. Es fehlt dann die gemeinsame Sicht, was aber möglicherweise gerade gewollt ist.

	Vorname / Nachname	Geschlecht	Geburtsdatum	AHV-Bezug ab Alter/Datum 	
Person 1	<input type="text" value="Daniel"/>	<input type="text" value="Mann"/>	<input type="text" value="01.01.1970"/>	<input type="text" value="65"/>	<input type="text" value="01.02.2035"/>
Person 2	<input type="text" value="Maria"/>	<input type="text" value="Frau"/>	<input type="text" value="10.12.1973"/>	<input type="text" value="65"/>	<input type="text" value="01.01.2039"/>


Aktuelles Einkommen

 In diesem Abschnitt wird das jährliche Brutto-Einkommen eingetragen. Damit wird es möglich, dieses Einkommen mit dem Renteneinkommen und dem Budget zu vergleichen.

Bitte alle (Netto)Einkommen des letzten oder vorletzten Jahres pro Person zusammenzählen und eintragen.

Daniel Maria **Total**

Wohnkanton

 Für die Schätzung der Steuern ist die Angabe des Wohnorts bzw. des Wohnkantons notwendig. Es ist derjenige Kanton anzugeben, in dem der grösste Teil des Einkommens versteuert wird.

Wohnkanton

Pensionskasse – 2. Säule der Vorsorge

i Bei der Pensionskasse bemisst sich die Rente ausschliesslich nach dem angesparten individuellen Guthaben. Die Rente wird bestimmt durch den Umwandlungssatz: Rente (pro Jahr) = Altersguthaben x Umwandlungssatz.

Die Renten für verschiedene Pensionierungs-Alter sind dem jährlich von der Pensionskasse verschickten Versicherungsausweis zu entnehmen. Nachfolgend können bis zu 5 Jahren der Pensionierung eingepflegt werden zwischen 58 und 68 Jahren. Eines dieser Jahre ist dann unter «Option der Pensionierung» zu wählen.

Es besteht die Möglichkeit, die Renten bei einer Entnahme von Altersguthaben zu schätzen. Bei einer Entnahme wird das frei werdende Vermögen bei der Persönlichen Altersvorsorge als Vermögen eingefügt. Hier wird die Position vertreten, dass Säule 1 und 2 der Vorsorge das minimale Alterseinkommen sicherstellen sollten und eine Entnahme von PK-Geldern nur bei einem genügend grossen Pensionskassen-Guthaben erfolgen sollte. Wegen der Tragweite dieser Entscheidung sollten sie sich bei einer Entnahme fachkundig beraten lassen!

Weitere Pensionskassen-Renten können entweder als Altersvermögen unter «Persönliche Vorsorge» oder weiter unten unter «Weitere Einkünfte» als Rente eingefügt werden.

Vorgehen:

- zu prüfende 2 bis 5 Jahre der Pensionierung angeben und die dazu gehörenden Daten der Pensionskasse erfassen
- bei Paaren die Hinterlassenenrente (Prozentwert) erfassen
- mit den 2 Auswahlfeldern: «Entnahme von Altersguthaben» und «Option der Pensionierung» kann die passende Kombination herausgefunden werden

	Daniel				Maria			
	?		Altersguthaben	Altersrente jährlich		Altersguthaben	Altersrente jährlich	
Altersguthaben und Altersrente	65	Jahre	540'000	24'300		420'000	21'000	
	63	Jahre	427'680	19'246		369'600	18'480	
	60	Jahre	315'630	14'203		303'100	15'155	
		Jahre						
		Jahre						
Witwe/r-Rente nach der Pensionierung in %			66.6			60.0		
Option der Pensionierung		bitte wählen...	63 Jahre			63 Jahre		
Entnahme von Altersguthaben		bitte wählen...	50 % = 213'840			50 % = 184'800		
Witwe/r-Rente nach der Pensionierung (jährlich) für gewählte Pensionierung mit 63 und 63 Jahren (Rente von anderem Partner/anderer Partnerin)				5'544			6'409	
				----- Rente ----- (jährlich) (monatlich)			----- Rente ----- jährlich monatlich	
Gewählte Pensionierung mit 63 und 63 Jahren (Reduktion wegen Entnahme Pensionskassen-Guthaben)			9'623	802		9'240	770	
Renten Total			18'863	1'572				

Anmerkung:

Bei Konkubinats-Paaren muss mit der Pensionskasse eine Regelung bezügl. Hinterlassenenrente getroffen werden.

Notizen zur Pensionskasse

Notizen über mehrere Zeilen möglich

Zeilenumbruch je nach System mit <ALT><Zeilenschaltung>, <Ctrl><Zeilenschaltung> oder <Command><Zeilenschaltung>

Zusammenstellung der Einkünfte

- i** Nachfolgend sind die Renten und die weiteren Einkünfte aufgeführt.
Weitere Zahlen werden in der Tabelle «Auswertung» zusammengetragen.

AHV: Daniel Vorbezug 2 Jahre, Maria Vorbezug 2 Jahre

Pensionskasse:

- Daniel: Pensionierung 63 Jahre, Entnahme von Altersguthaben: 213'840

- Maria: Pensionierung 63 Jahre, Entnahme von Altersguthaben: 184'800

Fiktives Einkommen aus der privaten Vorsorge

Weitere Einkünfte

TOTAL

--- Einkünfte total---
(jährlich) (monatlich)

44'100	3'675
--------	-------

18'863	1'572
--------	-------

23'507	1'960
--------	-------

1'200	100
-------	-----

87'670	7'307
---------------	--------------

Gesamte Einkünfte einzeln von Daniel und Maria

Die beiden Einkünfte werden aus den individuellen Renten von AHV und PK berechnet (inkl. Bezug PK-Guthaben). Weitere Einkünfte werden je hälftig aufgeteilt.

Einkünfte Daniel

46'935	3'911
--------	-------

Einkünfte Maria

40'736	3'395
--------	-------

TOTAL

87'670	7'306
---------------	--------------

Einkünfte Witwe/Witwer *

Daniel

- AHV-Einzelrente (Pensionierungs-Option vgl. oben)

- Pensionskasse (Pensionierungs-Option vgl. oben)

- Hinterlassenenrente Pensionskasse Partner/in

- Fiktives Einkommen aus der privaten Vorsorge

- Weitere Einkünfte

29'400	2'450
--------	-------

9'623	802
-------	-----

5'544	462
-------	-----

23'507	1'960
--------	-------

1'200	100
-------	-----

TOTAL

69'274	5'774
---------------	--------------

Maria

- AHV-Einzelrente (Pensionierungs-Option vgl. oben)

- Pensionskasse (Pensionierungs-Option vgl. oben)

- Hinterlassenenrente Pensionskasse Partner/in

- Fiktives Einkommen aus der privaten Vorsorge

- Weitere Einkünfte

24'883	2'074
--------	-------

9'240	770
-------	-----

6'409	534
-------	-----

23'507	1'960
--------	-------

1'200	100
-------	-----

TOTAL

65'239	5'438
---------------	--------------

Anmerkungen

* die finanziellen Verhältnisse (Altersvermögen) bleiben gleich

Pensionierungsrechner 50plus: Liegenschaften

Version 3.1

i Entsprechend der Ausrichtung des Pensionierungsrechners für kleinere und mittlere Einkommensverhältnisse werden Liegenschaften nur rudimentär behandelt und der Fokus liegt auf selbstbewohntem Wohneigentum.

Für die Berechnungen der Pensionierung sind zwei Angaben wichtig: Tragbarkeit und Ertrag.

> Tragbarkeit: die Hypothekar-Schulden müssen in einem tragbaren Verhältnis zum Einkommen stehen.

Die Tragbarkeit und die maximale Hypothekar-Schuld wird bei der Auswertung am Schluss als Information ausgeführt.

> Immobilien-Ertrag: dieser kann der Finanzierung der Lebenshaltungskosten dienen (falls langfristig vorhanden)

Bitte beachten: Die Angaben sollten den Stand betreffen, wenn beide pensioniert sind

Angaben zur Liegenschaft

	----- Immobilie 1 -----	----- Immobilie 2 -----
Bezeichnung Liegenschaft	Gemeinsames Haus	
Verkehrswert der Liegenschaft	1'000'000	
Hypothek Betrag	300'000	
Hypothekar-Zins (Betrag in Zukunft, jährlich)	6'800	
Laufzeit Hypothek	Saron	
Einnahmen (Mietzinsen)	0	
Unterhaltskosten (durchschnittlich, jährlich)	15'000	
Laufende Kosten (durchschnittlich, jährlich)	3'000	
1% Unterhalt	10'000	
5% Zins	15'000	
Liegenschaftskosten (Schätzung Bank)	25'000	

Abschöpfung

Es ist möglich, einen Teil des Ertrags für die Finanzierung der Lebenshaltungskosten im Pensionierungsalter zu verwenden. Falls ein Betrag eingegeben wird, wird dieser im Budget und der Auswertung berücksichtigt.

Abschöpfung (jährlich) (keine Abschöpfung möglich)

Tragbarkeit

Tragbarkeit (alle Immobilien zusammen)

Definition: Liegenschaftskosten dürfen 1/3 des Netto-Einkommens nicht übersteigen (grobe Formel, die von vielen Banken angewendet wird)

Liegenschaftskosten total	25'000	Einnahmen total	<input type="text"/>
Liegenschaftskosten netto	25'000		
Minimales Einkommen pro Jahr (beide)	75'000	...pro Monat	6'250

In der Pensionierung ist das Einkommens in den meisten Fällen um einiges kleiner als vorher und deshalb muss die Hypothek so amortisiert (verkleinert) werden, dass die Tragbarkeit wieder gegeben ist. Andernfalls muss die Immobilie möglicherweise verkauft werden. Die obige Berechnung der Tragbarkeit entspricht der allgemeinen Regelung, die auch gesetzlich gefordert ist.

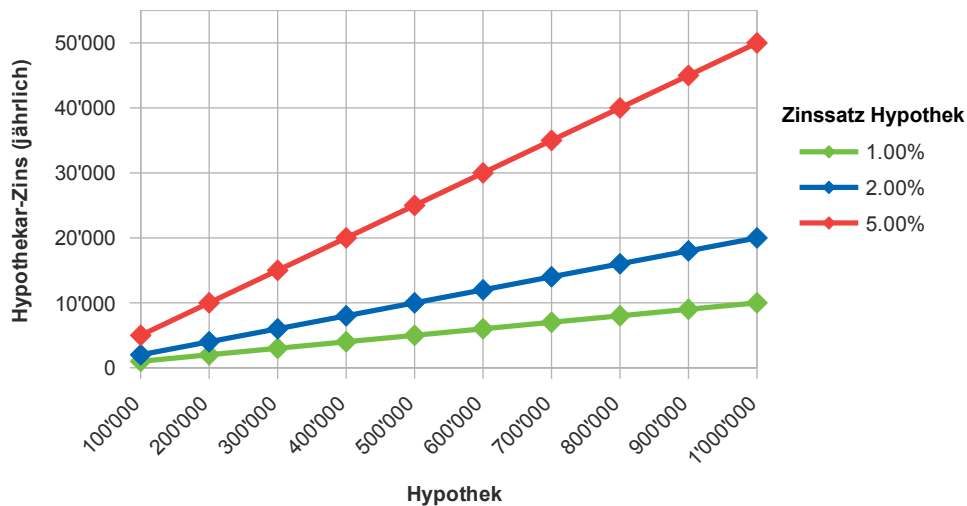
Es ist im konkreten Fall immer mit der betreffenden Bank abzuklären, ob die Tragbarkeit gegeben ist.

Einnahmen gemäss den Angaben in der Tabelle «Renten und übrige Einkünfte»: **7'306** (monatlich)

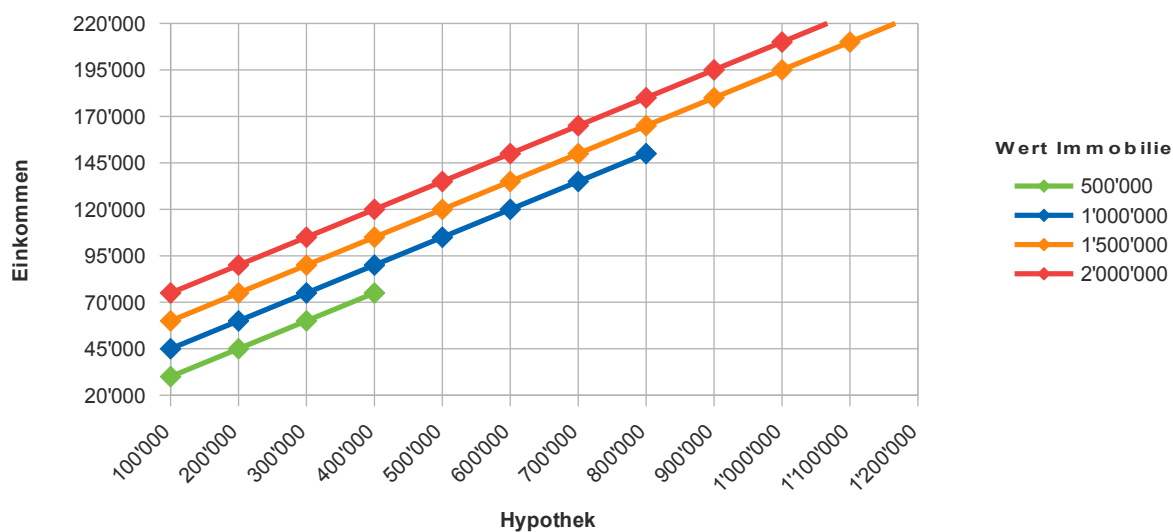
Pensionierungsrechner 50plus: Liegenschaften

Grafiken zur Veranschaulichung

Hypothek und Hypothekar-Zins



Hypothek und minimales Einkommen (Tragbarkeit)



Pensionierungsrechner 50plus: Ausgaben-Budget

Version 3.1

Erklärung des Vorgehens der Bestimmung der Ausgaben

i Wichtigstes Element der Pensionierungs-Planung sind die im ein- bis mehrjährigen Durchschnitt vorkommenden Ausgaben. Die Bestimmung der Ausgaben geschieht meistens durch detaillierte Analyse aller Ausgaben eines Jahres mit anschliessender Korrektur (Abzug atypischer Ausgaben und Hinzufügen fehlender Ausgaben).

Nachfolgend erfolgt die Bestimmung der Ausgaben durch Ermitteln der jährlichen Einnahmen und dem Vergleich des Vermögens Anfang/Ende Jahr mit anschliessender Korrektur:

- Ermitteln der Vermögens-Differenz zweier Jahre, des Jahreseinkommens und Korrektur der atypischen Zunahme oder Abnahme des Vermögens (Schritt 1)
- Abzug atypischer Ausgaben und Verluste (Schritt 2)
- Hinzufügen fehlender Ausgaben (inkl. Rückstellungen) und Abzug aussergewöhnlicher Einnahmen (Schritt 3)
- Steuerschätzung und Berücksichtigung der Teuerung (Schritte 4 und 5)
- Schätzung der Einnahmen als Witwe/r (Schritt 6)

Das hier gewählte Vorgehen beruht auf der Auswertung der Daten der Steuererklärung.

Falls für sie die hier angebotene Bestimmung Budgets zu aufwändig ist, können sie eine Schätzung machen und unten beim Zusammenzug der Daten direkt einfügen (gelbes Feld «direkte Angabe»).

Schritt 1: Ausgaben eines vergangenen Jahres (gesamter Haushalt)

Bei den Eingabefeldern können mehrere Beträge durch eine Formel erfasst werden (Angabe: =Wert1+Wert2)

Steuererklärung, Jahr: 2022	?	2'022				
Gesamte Einkünfte beide 2022	?	100'000	}	100'000		
- Steuern (effektiv bezahlte Steuern)		15'000	}	15'000		
Vermögen 31.12.2022	?	120'000				
+ Beiträge Vorsorge (Säule 3 u.a.)		14'000				
+ Reduktion Hypothek						
+ atypische Vermögens-Abnahme		10'000				
+						
+						
- Erbschaften o.ä.		20'000				
- atypische Vermögens-Zunahme						
-						
-						
-						
			}	124'000	}	
					34'000	
					Vermögens- zuwachs	
					51'000	/Jahr
					4'250	/Monat
Steuererklärung Vorjahr		2'021				
Vermögen 31.12.2021	?	90'000	}	90'000		

Notizen zu den Ausgaben eines vergangenen Jahres

Notizen über mehrere Zeilen möglich

Zeilenumbruch je nach System mit <ALT><Zeilenschaltung>, <Ctrl><Zeilenschaltung> oder <Command><Zeilenschaltung>

Schritt 2: Abzug atypischer Ausgaben und Verluste

- i** Atypische Ausgaben oder Verluste 2022, die in Schritt 1 nicht erfasst wurden
 - > generell nicht zu berücksichtigende Ausgaben 2022 oder Ausgaben, die zukünftig nicht mehr vorkommen
 - > Ausgaben 2022, die regelmässig, aber nicht alle Jahre auftreten (werden unten wieder manuell eingefügt)
 - > Korrekturen beim Vermögen (z.B. schlechtere Zinserträge als im Vorjahr)

Beschreibung	Betrag		
Zahnarzt	4'000	}	
Weiterbildung	2'000		
Andere atypische Ausgaben	2'000		

8'000	}	Korrigierte Ausgaben 2022 <table border="1" style="border-collapse: collapse; margin-left: 10px;"> <tr> <td style="padding: 2px 5px;">43'000</td> <td style="padding: 2px 5px;">/Jahr</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 5px;">3'583</td> <td style="padding: 2px 5px;">/Monat</td> </tr> </table>	43'000	/Jahr	3'583	/Monat
43'000	/Jahr					
3'583	/Monat					

Schritt 3: Hinzufügen fehlender Ausgaben und Abzug aussergewöhnlicher Einnahmen

- i** > Ausgaben, die regelmässig auftreten, z.B. Mieten, Kosten für Gebäudeunterhalt, Krankheitskosten
- > Ausgaben, die regelmässig, aber nicht alle Jahre auftreten (z.B. Autokauf, grosse Ferien, Sanierungen)
- > grössere Einnahmen, die nur ausnahmsweise vorgekommen sind (sind abzuziehen)

Bitte beachten: Ausgaben, die nicht unbedingt notwendig sind, sollten einzeln aufgeführt werden – falls sich bei der Auswertung zeigt, dass die Ausgaben zu gross sind, können diese durch Löschen des Betrags «deaktiviert» werden.

Beschreibung	Betrag	Verteilung ... Jahre		
Autokauf	20'000	10	2'000	➔
Rückstellungen für Sanierung Haus	60'000	10	6'000	
Rückstellungen für Krankheitskosten	1'000	1	1'000	

9'000

Korrigierte Ausgaben 2022	
52'000	/Jahr
4'333	/Monat

Notizen zu den Schritten 2 und 3

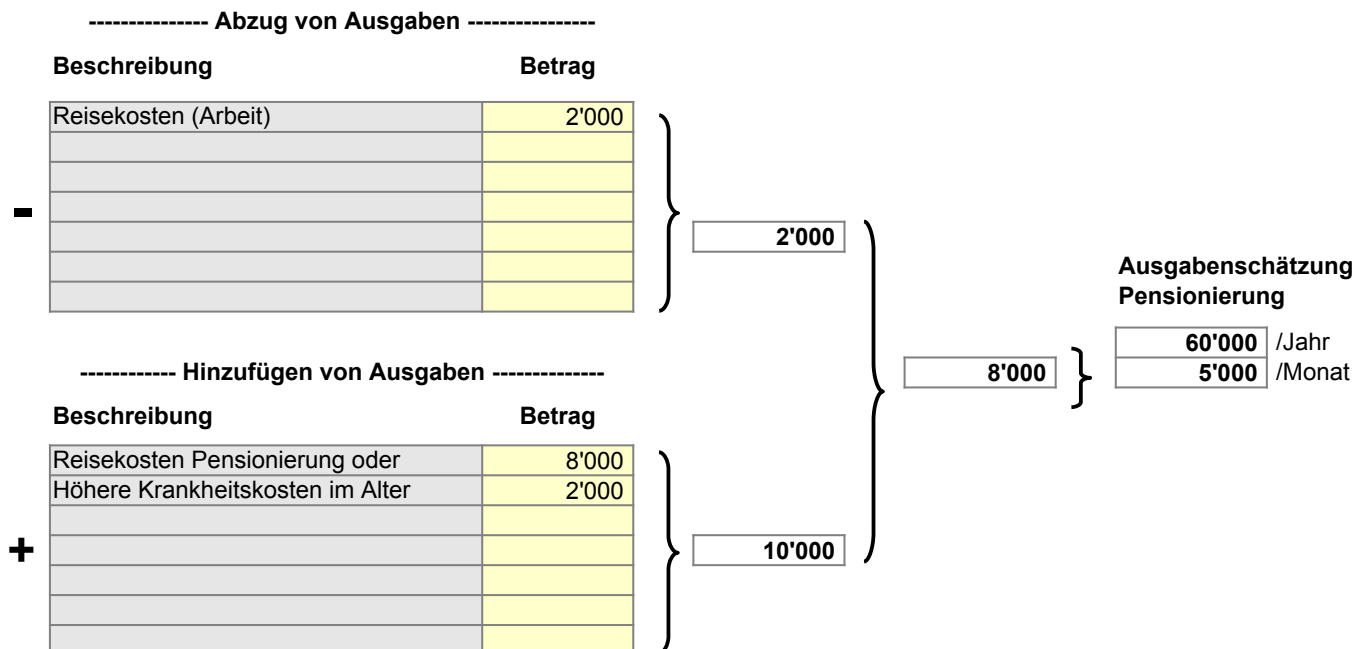
Notizen über mehrere Zeilen möglich

Zeilenumbruch je nach System mit <ALT><Zeilenschaltung>, <Ctrl><Zeilenschaltung> oder <Command><Zeilenschaltung>

Schritt 4: Korrektur für die Pensionierungsphase

i Für die Schätzung der Kosten in der Pensionierungsphase sind diejenigen Kosten zu berücksichtigen, die in der Pensionierung möglicherweise nicht mehr anfallen oder zusätzlich entstehen. Steuern werden unten berücksichtigt. Bereits berücksichtigte Kosten im Schritt 2 sind natürlich nicht mehr aufzuführen.

Bitte beachten: Ausgaben, die nicht unbedingt notwendig sind, sollten einzeln aufgeführt werden – falls sich bei der Auswertung zeigt, dass die Ausgaben zu gross sind, können diese durch Löschen des Betrags «deaktiviert» werden.



Schritt 5: Berücksichtigung der Teuerung und der schlechteren Umwandlungssätze von Renten

i Bei einer längerfristigen Perspektive ist die Berücksichtigung der Teuerung wichtig. Die Teuerung kann aber längerfristig kaum über Jahre hinweg realistisch geschätzt werden, vor allem wenn die Pensionierung erst in 10 Jahren oder später beginnt. Auch wird es bei Umwandlungssätzen der Pensionskassen in den nächsten Jahren noch Reduktionen geben. Es ist aber doch zu erwähnen, dass es minimale Teuerungszulagen gibt und die Anlagen einen Zins abwerfen.

Nachfolgend kann die Verschlechterung der Renten-Situation als erhöhte Ausgaben gerechnet werden. Der Einfachheit halber wird die grob geschätzte Teuerung mit ca. 70 Jahren (gegenüber heute) eingesetzt. Damit wird mit ein Mittelwert für die Pensionierungsphase gerechnet. Wenn z.B. 20% eingesetzt wird, ist dann der Wert zu Beginn der Pensionierung zu hoch und im höheren Alter eher zu niedrig.

Teuerung in % der Ausgaben 4 %

Ausgabenschätzung inkl. Teuerung etc.

62'400

 /Jahr

5'200

 /Monat

Notizen zu den Schritten 4 und 5

Notizen über mehrere Zeilen möglich

Zeilenumbruch je nach System mit <ALT><Zeilenschaltung>, <Ctrl><Zeilenschaltung> oder <Command><Zeilenschaltung>

Schritt 6: Steuerschätzung

- i** Die Steuern wurden oben abgezogen und müssen nun geschätzt und wieder eingefügt werden. Leider werden die Steuern nach der Pensionierung meistens nicht wesentlich kleiner ausfallen: das Einkommen ist zwar kleiner (=weniger Steuern), aber es können viele Abzüge nicht mehr gemacht werden (=mehr Steuern).
Als grobe Annäherung können die aktuellen Steuern trotzdem verwendet werden, v.a. wenn kein Wohnort-Wechsel stattfindet und wenn sich die Wohnsituation nicht wesentlich ändert.

Als weiterer Anhaltspunkt können statistischen Angaben über die Steuerbelastung (bezahlte Steuern) für verschiedene Einkommensklassen herbei gezogen werden. Diese umfassen Kantons-, Gemeinde und Bundesteuern für den Kantons-Hauptort, jeweils und für pensionierte Einzelpersonen und Paare.

Mit nachfolgendem Link können die Steuern online grob geschätzt werden:

 [> Steuerschätzung online](#)

	Steuern 2000	Steuerschätzung	
Geschätzte Steuern	<input type="text" value="15'000"/>	<input type="text" value="14'000"/>	<input type="text" value="14'000"/> Ausgabenschätzung inkl. Steuern
			<input type="text" value="76'400"/> /Jahr
			<input type="text" value="6'367"/> /Monat

Schätzung der Einnahmen als Witwe/r

- i** Neben der Ausgaben.Schätzung sollten für die Pensionierungsphase auch Ausgaben als Witwe/r geschätzt werden. Als Richtwert wird hier 70% der Ausgaben eines Paares vorgeschlagen.

Prozentsatz der Ausgaben eines Paares

%

Der Prozentwert kann in der Konfiguration eingestellt werden.

70% von 76'400 =

Ausgabenschätzung Witwe/r	
<input type="text" value="53'480"/>	/Jahr
<input type="text" value="4'457"/>	/Monat

Notizen zu den Schritten 6 und 7

Notizen über mehrere Zeilen möglich

Zeilenumbruch je nach System mit <ALT><Zeilenschaltung>, <Ctrl><Zeilenschaltung> oder <Command><Zeilenschaltung>

Ergebnis

i Je nach Einkommen im Alter müssen die Ausgaben mehr oder weniger stark eingeschränkt werden. Hier werden die Einkommen aus der Tabelle «Renten und übrige Einkünfte» den ermittelten Ausgaben gegenübergestellt.

Aktuelles Bruttoeinkommen (vgl. Tabelle «Start»):

Ausgaben Steuerperiode 2021/22
(ohne Steuern und bereinigt Schritt 1-3, vgl. oben)

Renten und übrige Einkünfte

Ausgaben Pensionierung (Schritt 6, inkl. Steuern) 76'400

Geschätzte Ausgaben Pensionierung inkl. Steuern ← Direkte Angabe 

Ausgaben Witwe/Witwer (70% des Budgets Paare) (Prozentsatz in Schritt 7 definiert)

Einnahmen minus Ausgaben (Überschuss) jährlich monatlich

Witwe/Witwer

Daniel monatlich

Maria monatlich

Weitere Pensionierungs-Optionen (jährlich)

	Einnahmen	Einnahmen - Ausgaben
AHV und PK regulär 65 Jahre, kein Bezug PK-Guthaben (beide)	95'011	18'611
AHV und PK regulär 65 Jahre, Bezug 50% vom PK-Guthaben (beide)	95'260	18'860
AHV und Pensionskasse 2 Jahre früher (beide)	87'437	11'037
AHV und Pensionskasse 2 Jahre früher, Bezug 50% Guthaben PK (beide)	87'670	11'270

Witwe/Witwer (jährlich)

Daniel

AHV und PK regulär 65 Jahre, kein Bezug PK-Guthaben	71'911	18'431
AHV und PK regulär 65 Jahre, Bezug 50% vom PK-Guthaben	66'311	12'831
AHV und Pensionskasse 2 Jahre früher	65'345	11'865
AHV und Pensionskasse 2 Jahre früher, Bezug 50% Guthaben PK	60'408	6'928

Maria

AHV und PK regulär 65 Jahre, kein Bezug PK-Guthaben	71'595	18'115
AHV und PK regulär 65 Jahre, Bezug 50% vom PK-Guthaben	63'052	9'572
AHV und Pensionskasse 2 Jahre früher	61'792	8'312
AHV und Pensionskasse 2 Jahre früher, Bezug 50% Guthaben PK	55'009	1'529

Hinweis: PK=Pensionskasse

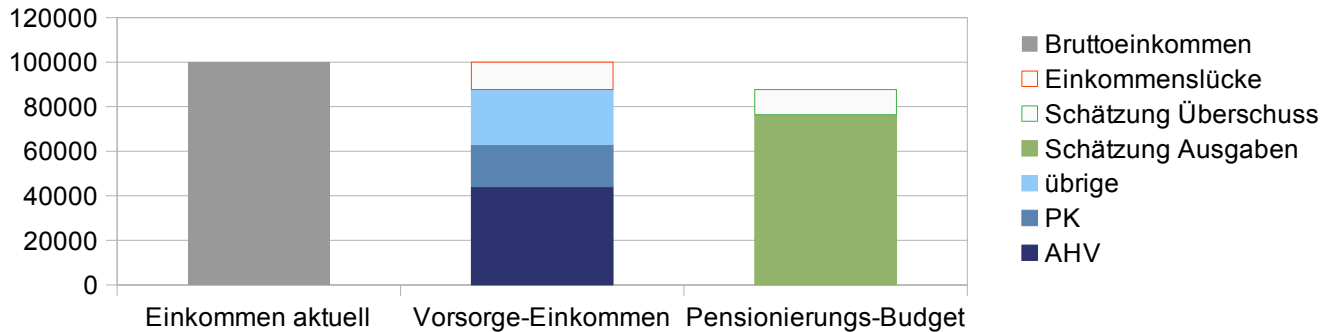
Pensionierungsrechner 50plus: Auswertung

Version 3.1

Übersicht Alterseinkommen und Ausgaben in der Pensionierung

Nachfolgend werden die angegebenen Daten hinsichtlich der Pensionierung ausgewertet. Diese Daten geben einen ersten Anhaltspunkt über die finanziellen Verhältnisse und mögliche Optionen der Pensionierung. Richtwert für Bewertungen sind kleinere bis mittlere Einkommens- und Vermögensverhältnisse.
> In der Tabelle «Konfiguration» können die Kriterien angepasst werden.

Die nachfolgende Grafik zeigt ihre geschätzten Ausgaben und Einnahmen nach der Pensionierung (gewählte Option):



Beschreibung der drei Säulen der Grafik:

- > das aktuelle jährliche (Netto)Einkommen wird durch die graue Säule dargestellt
- > die geschätzten jährlichen Einnahmen in der Pensionierungsphase entsprechen den blauen Säulen
die rot eingerahmte Säule zeigt die Einkommens-Differenz, d.h. die Einkommenslücke
- > die jährlichen geschätzten Ausgaben der Pensionierungsphase zeigt die grüne Säule
die obere grün eingerahmte Säule zeigt den Überschuss (Einkommen minus Ausgaben)

Auswertung zur Einkommenslücke und zum Pensionierungs-Budget (jährlich)

> aktuelles Einkommen (vor der Pensionierung)	100'000	}	↓
> geschätzte Einnahmen nach der Pensionierung (Renten u.a.)	87'670		
> Einkommensverlust in der Pensionierung (Einkommenslücke)			12'330
> geschätzte Ausgaben Pensionierung (Budget Pensionierung)	76'400	}	↓
> Einnahmen in der Pensionierung minus geschätzte Ausgaben			
			11'270

Die Einkommenslücke ist bei ihnen sehr klein bis eher klein und beträgt bis 20% des Einkommens vor der Pensionierung. Ihre Vorsorge-Situation scheint gut zu sein und die Ausgaben in der Pensionierung müssen nur wenig reduziert werden.

Informationen zur Einkommens- bzw. Vorsorgelücke: <https://alterseinkommen.ch/website/vorsorgeluecke/>

Das Alterseinkommen ist gut bemessen und es besteht ein Überschuss gegenüber den Ausgaben.

Liegenschaften

Für die Berechnungen der Pensionierung sind zwei Angaben wichtig: Tragbarkeit und Ertrag.

	Gemeinsames Haus	Liegenschaft 2
Verkehrswert	1'000'000	
Hypothek	300'000	
Tragbarkeit («Mindesteinkommen»)	75'000	
Einnahmen für Lebenshaltungskosten	0	

Folgende Themen sind für die Pensionierung wichtig:

Hypothek und Tragbarkeit	Bei durchschnittlichen Haushalten muss darauf geachtet werden, dass die Hypothek in der Pensionierung dem Alterseinkommen entspricht. Häufigstes Kriterium ist die von Banken berechnete Tragbarkeit, die neben der Hypothek noch weitere Faktoren einbezieht. Vereinfacht lässt sich die Tragbarkeit als das Mindesteinkommen bezeichnen, das in der Pensionierung zur Verfügung stehen sollte. Berechnet wurde hier ein Betrag von jährlich 75000 vgl. oben.
Einnahmen für Lebenshaltungskosten	Möglicherweise ist langfristig eine Abschöpfung für die Deckung der Lebenshaltungskosten eine Option. Hier bestehen keine Einnahmen.

Alterseinkommen, Budget und Frühpensionierung

In diesem Abschnitt werden die Renten und die weiteren Einkünfte aufgeführt und dem Budget gegenübergestellt. Bei den Renten-Zahlen zur Frühpensionierung ist zu bemerken, dass diese erst gelten, nachdem beide pensioniert sind. Die Phase der Frühpensionierung vor dem Alter 65 wird nur für die Berechnung des Alterseinkommens verwendet. Diese Berechnung ist vor allem bei Paaren mit einem mehr oder weniger grossen Altersunterschied komplizierter.

In der Auswertung werden für das Altersvermögen und die Renten Kriterien für «klein», «mittel» und «gross» verwendet.
> In der Tabelle «Hilfestellung» sind die Kriterien genauer beschrieben.

Budget (inkl. Steuern) jährlich **76'400** ...Witwe/Witwer **53'480** (70% des Budgets für Paare)

Gewählte Option der Pensionierung

	--- Einkünfte total---	
	(jährlich)	(monatlich)
AHV: Daniel Vorbezug 2 Jahre, Maria Vorbezug 2 Jahre	44'100	3'675
Pensionskasse:		
- Daniel: Pensionierung 63 Jahre, Entnahme: 213'840	18'863	1'572
- Maria: Pensionierung 63 Jahre, Entnahme: 184'800		
Fiktives Einkommen aus der privaten Vorsorge	23'507	1'960
Weitere Einkünfte	1'200	100
	87'670	7'307
	11'270	939

Einkünfte Witwe/r jährlich	Daniel	Maria
Einnahmen	69'274	65'239
Ausgaben	53'480	53'480
Einnahmen – Ausgaben	15'794	11'759

Detailliertere Angaben sind in der Tabelle «Renten und übrige Einkünfte» (unten) zu finden.

Weitere Pensionierungs-Optionen (jährlich)

	Einnahmen	Einnahmen - Ausgaben
AHV und PK regulär 65 Jahre, kein Bezug PK-Guthaben (beide)	95'011	18'611
AHV und PK regulär 65 Jahre, Bezug 50% vom PK-Guthaben (beide)	95'260	18'860
AHV und Pensionskasse 2 Jahre früher (beide)	87'437	11'037
AHV und Pensionskasse 2 Jahre früher, Bezug 50% Guthaben PK (beide)	87'670	11'270

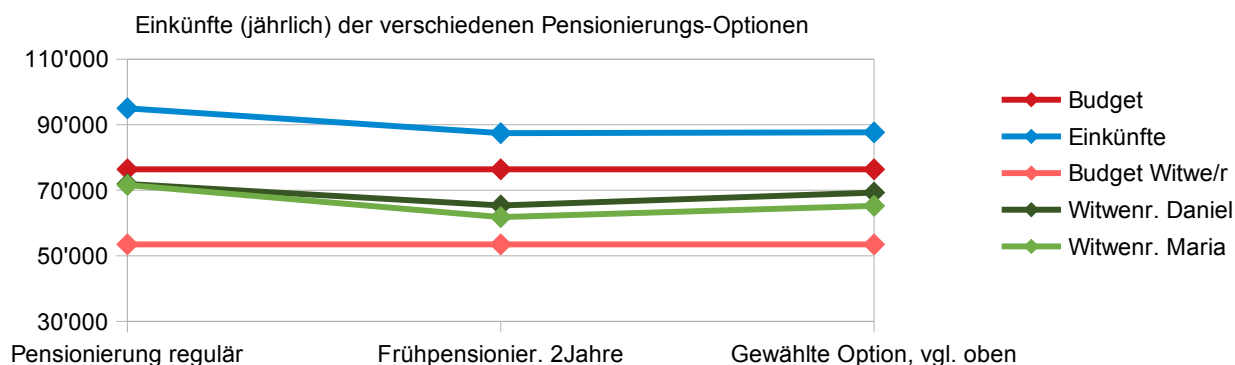
Witwe/Witwer (jährlich)

Die Daten sind am Ende der Tabelle «Ausgaben-Budget» aufgeführt.

Die Einkünfte sind generell über dem Budget.

Ein Ausgabenverzicht ist nicht notwendig und eine Frühpensionierung könnte möglich sein.

Die Witwen/Witwer Rente liegt bei beiden im Budget.



Bei einer Frühpensionierung ist folgendes zu beachten:

- > Durch nicht geleistete Einzahlungen bis zum gesetzlichen AHV-Pensionierungsalter werden die Renten kleiner. Vor allem auf die Rente der Pensionskasse ist der Einfluss der fehlenden Einzahlungen gross.
- > Vor dem gesetzlichen AHV-Pensionierungsalter sind die jährliche AHV-Beiträge für Nichterwerbstätige zu entrichten. <https://www.ahv-iv.ch/de/Merkbl%C3%A4tter-Formulare/Merkbl%C3%A4tter/Beitr%C3%A4ge-AHV-IV-EO-ALV>
Bei Paaren kann bei genügendem Einkommen des noch arbeitenden Partners bzw. Partnerin der Betrag entfallen.
- > Weil zwischen Frühpensionierung und gesetzlichem AHV-Pensionierungsalter nur die Rente der Pensionskasse bezahlt wird, ist das Einkommen in dieser Zeitspanne klein, v.a. wenn keine private Vorsorge (3. Säule) oder andere Finanzierungsmöglichkeiten bestehen.
Es besteht noch die Möglichkeit einer Überbrückungsrente bei der Pensionskasse. Dadurch wird aber die Rente nach Erreichen des gesetzlichen AHV-Pensionierungsalters (zusätzlich zur Kürzung der Frühpension) lebenslang gekürzt.

AHV – 1. Säule der Vorsorge

	----- Rente (monatlich) -----		
	Daniel	Maria	Total
AHV-Bezug gemäss Auswahl	2'023	1'652	3'675 (plafoniert)
Prozentwert der Maximalrente (in %)	83	67	
Witwe/r-Rente gemäss Auswahl der Pensionierung	2'450	2'074	
Weitere Pensionierungs-Optionen			
Pensionierung mit 65 Jahren (beide)	2'023	1'652	3'675 (plafoniert)
AHV-Vorbezug 2 Jahre (beide)	2'023	1'652	3'675 (plafoniert)
Witwe/r-Rente für die Pensionierung mit 65 Jahren	2'450	2'400	
Witwe/r-Rente 2 Jahre vorher	2'450	2'074	

Folgendes lässt sich über die gewählte Option der AHV-Renten (von beiden Personen) sagen:

- > Der Durchschnitt der AHV-Renten liegt im mittleren Bereich. AHV-pflichtige Arbeit vor dem gesetzlichen AHV-Pensionierungsalter werden die Rente nicht mehr wesentlich erhöhen.
- > Dies ist für eine Frühpensionierung günstig, vor allem wenn durch das Einkommen des noch arbeitenden Partners bzw. Partnerin keine Zahlungspflicht für Nichterwerbstätige besteht.

Generelle Empfehlung zu einem AHV-Vorbezug

- Ein AHV-Vorbezug führt zu einer lebenslang geringeren Rente. Die AHV-Rente sollte als «1. Säule» der beruflichen Vorsorge die Minimalrente sichern und deshalb möglichst nicht reduziert werden. In zwei Fällen ist der AHV-Bezug eine Option:
- > wenn sich eine Frühpensionierung aufdrängt (z.B. durch Arbeitslosigkeit)
 - > wenn die persönliche Vorsorge sehr gut bemessen ist, so dass die Abhängigkeit von der AHV-Rente gering ist

Generelle Empfehlung zu einem AHV-Aufschub

Die AHV kann 1 bis 5 Jahre aufgeschoben werden und dies führt zu einer lebenslang grösseren Rente. Allerdings ist diese Vergrösserung der Rente nicht so gross und «rechnet» sich erst im hohen Alter. Wenn aber ohnehin über das gesetzliche AHV-Pensionierungsalter hinaus gearbeitet wird, lassen sich dadurch Steuern sparen.

Pensionskasse – 2. Säule der Vorsorge

	----- Rente (monatlich) -----		
	Daniel	Maria	Total
Gewählte Pensionierung mit 63 und 63 Jahren (Reduktion wegen Entnahme Pensionskassen-Guthaben)	802	770	1'572
Witwe/r-Rente (Todesfall nach der Pensionierung) (für gewählte Pensionierung)	462	534	
Weitere Pensionierungs-Optionen			
Regulärer Bezug Pensionskassen-Rente 65 Jahre (beide) (keine Entnahme von Pensionskassen-Guthaben)	2'025	1'750	3'775
Vorbezug Pensionskassen-Rente 2 Jahre (beide) (keine Entnahme von Pensionskassen-Guthaben)	1'604	1'540	3'144

Folgendes lässt sich über die Pensionskassen-Renten (von beiden Personen) sagen:

- > Die möglichen maximalen Renten (bzw. das PK-Guthaben) von beiden zusammen sind im mittleren Bereich.
- > Falls eine Frühpensionierung in Betracht gezogen wird, könnte das individuelle Vermögen in der Pensionskasse erhöht werden durch ein grösseres Arbeitspensum oder jährliche Einzahlungen.
- > Empfehlenswert ist die Optimierung der persönlichen Vorsorge (3. Säule).

Empfehlung zum Bezug von Pensionskassengeldern bei der Pensionierung

Die Frage der Höhe des Bezugs ist vielschichtig und individuell zu klären. Die ersten zwei Säulen der Vorsorge sind so konzipiert, dass diese ein minimales Grundeinkommen im Alter ermöglichen, das durch die persönliche Vorsorge ergänzt wird. Bei einem grossen Pensionskassen-Guthaben ist die Rente höher als notwendig und der Kapital-Bezug kann geprüft werden.

Empfehlung zum Vorbezug von Pensionskassengeldern für den Kauf von Immobilien

Bei einem Vorbezug für den Kauf von Immobilien ist eine (teilweise) Rückzahlung zu klären. Es besteht das Risiko, dass nach der Pensionierung die Tragbarkeit nicht mehr gegeben ist und die Immobilie verkauft werden muss.

Persönliche Altersvorsorge (3. Säule, weiteres Altersvermögen und andere Einnahmen)

Vermögen zum Verbrauch (Altersvermögen)

> Entnahme von Pensionskassen-Vermögen	398'640 (ohne Abzug Kapitalauszahlungs-Steuern)
> übriges Vermögen	90'000
Total	488'640

Einkommen aus Altersvermögen und übrigen Einkünften

> Mögliche Entnahme für Lebenshaltungskosten (jährlich)	23'507 *
> Weitere Einkünfte (jährlich)	1'200
Total	24'707

Weiteres Vermögen, das als Reserve dienen kann

> Mögliche Entnahme für Lebenshaltungskosten (jährlich)	80'000
	4'061 *

* Verbrauch innerhalb von 25 Jahren, Zins = 2.1 %, vgl. Konfiguration

Folgendes lässt sich über die Bedeutung der privaten Vorsorge und anderen Einnahmen sagen:

- > Einnahmen aus dem Altersvermögen und weiteren Einkünften sind notwendig für die Deckung der Ausgaben.
- > Dabei wären die Einnahmen aus den weiteren Einkünften gar nicht notwendig.

Es sind keine weiteren Anmerkungen zu machen.

Vielen Dank für die Verwendung des Pensionierungsrechners.

Bei Unklarheiten können sie mich jederzeit über das Kontaktformular kontaktieren. Natürlich sind Verbesserungsvorschläge jederzeit willkommen!

<https://alterseinkommen.ch/website/kontakt/>

Pensionierungsrechner 50plus: Konfiguration

Version 3.1

Wichtige Daten zur AHV und Pensionskassen

- i** Bitte beachten, dass diese Werte für die Berechnungen verwendet werden - die Angaben müssen deshalb stimmen und aktuell sein!

Stand/Gültigkeit ab

Alter für die ordentliche Pensionierung für die AHV

	frühestens	spätestens	Beitragsjahre (für Vollrente)
Mann	65	70	44
Frau	65	70	44

Minimal-/Maximal-Rente AHV

Minimal-Rente	1'225	
Maximal-Rente	2'450	
Maximal-Paar-Rente	3'675	(Ehepaare und eingetragene Partnerschaft)

Vorbezug AHV-Rente

	in %	Faktor
RentenVorbezug 1 J.	6.8	0.932
RentenVorbezug 2 J.	13.6	0.864

Aufschub AHV-Rente

	in %	Faktor
Renten-Aufschub 1 J.	5.2	1.052
Renten-Aufschub 2 J.	10.8	1.108
Renten-Aufschub 3 J.	17.1	1.171
Renten-Aufschub 4 J.	24.0	1.240
Renten-Aufschub 5 J.	31.5	1.315

Diverse Einstellungen

Planungshorizont

- i** Das Einkommen im Alter durch Renten und andere Einkünfte wird idealerweise ergänzt durch ein Altersvermögen, dem jedes Jahr ein Teil entnommen werden kann.
Für die Planung der Finanzen sollte zu Beginn der Pensionierung der Planungshorizont definiert werden – es geht darum, wie lange dieses Altersvermögen abgebaut werden kann. Daraus ergibt sich, wie viel an zusätzlichem «Einkommen» daraus monatlich/jährlich zur Verfügung steht. Der Planungshorizont ist zu Beginn der Pensionierung meistens 20 bis 25 Jahre. Das ist das Jahr, in dem Sie 85 bis 90 Jahre alt wären. Bei Paaren kann ein Mittelwert verwendet werden.

Länge des Planungshorizonts (Anzahl Jahre)

Verzinsung (durchschnittlich über 20-30 Jahre)

- i** Bem Altersvermögen wird eine Verzinsung gerechnet (Zinseszins) bei gleichzeitiger Entnahme für die Lebenshaltungskosten. Als Richtwert wird hier sehr vorsichtig 2 Prozent empfohlen.

Geschätzter Zins für das Altersvermögen %

Parameter für die Auswertung

i Bei der Auswertung werden Kriterien für «klein», «mittel» und «gross» verwendet, die hier konfiguriert werden können.

	----- klein -----	----- mittel -----	----- gross -----
Nettoeinkommen vor der Pensionierung (jährlich)			mit
> Einzelperson	kleiner als... <input type="text" value="50'000"/>	Bereich... <input type="text" value="50000 - 80000"/>	grösser als... <input type="text" value="80'000"/>
> Paar	kleiner als... <input type="text" value="70'000"/>	Bereich... <input type="text" value="70000 - 120000"/>	grösser als... <input type="text" value="120'000"/>
AHV-Renten (in % der Maximalrente)	kleiner als ...% <input type="text" value="70"/>	Bereich... <input type="text" value="70 bis 94"/>	minimal...% <input type="text" value="95"/>
Pensionskassen-Rente (jährlich, gerechnet ohne Bezug PK-Guthaben)			mit
> Einzelperson	kleiner als... <input type="text" value="20'000"/>	Bereich... <input type="text" value="20000 - 35000"/>	grösser als... <input type="text" value="35'000"/>
> Paar	kleiner als... <input type="text" value="35'000"/>	Bereich... <input type="text" value="35000 - 50000"/>	grösser als... <input type="text" value="50'000"/>

i Das Budget für Witwe/r ist definiert als Prozentwert des gesamten Budgets. Richtwert: 70%.

Budget Witwe/r in %

Links

Antrag für Rentenvorausberechnung	https://www.ahv-iv.ch/p/3.06.d https://www.ahv-iv.ch/de/Merkbl%C3%A4tter-Formulare/Formulare/Leistungen-der-AHV
Kantonale Ausgleichskassen	https://www.ahv-iv.ch/de/Kontakte/Kantonale-Ausgleichskassen
Rentenrechner AHV (ESCAL)	https://acor-avs.ch/
Beiträge für Nichterwerbstätige (allgemeine Angaben)	https://www.ahv-iv.ch/de/Merkbl%C3%A4tter-Formulare/Merkbl%C3%A4tter/Beitr%C3%A4ge-AHV-IV-EO-ALV
Beitragsberechnung Nichterwerbstätige	https://www.ahv-iv.ch/de/Sozialversicherungen/Alters-und-Hinterlassenversicherung-AHV/Online-Rechner/Nichterwerbstaetige